



Seefahrt bildete den Schwerpunkt

Rhedervereins-Vorsitzer Thorsten Mackenthun wurde Ehrensenator der Hochschule Bremen



Lucky hob hervor, dass mit der Unterstützung des Rhedervereins und des Verbandes Deutscher Reeder, dem die Bremer Reeder gleichfalls angehören, die Kapazitäten in der Fachrichtung Nautik deutlich erhöht werden konnten. Das Forschungscluster „Seefahrt 2040“ befasst sich mit dem Projekt „Klimaanpassung im Hafen“ gemeinsam mit Mitgliedern der Fakultät Gesellschaftswissenschaften im Forschungsverbund Nordwest 2050. Lucky: „Damit reicht die Bedeutung des Forschungsclusters ‚Seefahrt 2040‘ weit über die Bremer Landesgrenzen hinaus.“

Thorsten Mackenthun wurde wegen seines Engagements Ehrensenator der Hochschule Bremen

Die Seefahrt bildete in diesem Jahr den Schwerpunkt des Ehrensenatorensessens der Hochschule Bremen.

Die Hochschule wollte damit zum einen Unternehmen danken, die die maritime Ausbildung an der Hochschule in den kommenden Jahren finanziell unterstützen. Außerdem wurde

Thorsten Mackenthun, Vorsitzter des Bremer Rhedervereins und Geschäftsführer der Hanseatic Lloyd Schiffahrt GmbH & Co. KG, die Würde des Ehrensenators der Hochschule Bremen verliehen. Darüber hinaus sollte den Gästen aus Wirtschaft und Politik das aktuell entwickelte Zukunftskonzept der maritimen Lehre und For-

schung an der Hochschule sowie das neue Forschungscluster „Seefahrt 2040“ vorgestellt werden. Die Ehrensenatorwürde erhielt Mackenthun für das jahrelange vielfältige und finanzielle Engagement des Bremer Rhedervereins für die Studiengänge der Fachrichtung Nautik und Seeverkehr. Hochschul-Rektorin Karin

In den Schifffahrts- und Nautikstudiengängen der Hochschule Bremen sind derzeit 767 Frauen und Männer eingeschrieben, und zwar 385 Studierende im Studiengang Nautik und 156 Immatrikulierte im internationalen Studiengang Shipping and Chartering. Hinzuzurechnen sind 226 Studierende in den Bereichen Schiffbau und Meerestechnik. jm